

Täuschend echt

Illusionen und Wirklichkeit in der Kunst

Hamburg, 8. Januar 2010. Ein neues Kunstprojekt an der U4-Bauzaungalerie am Jungfernstieg: Gemeinsam mit dem Bucerius Kunst Forum präsentiert die Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) ab heute eine Ausstellung unter dem Titel „Täuschend echt. Illusion und Wirklichkeit in der Kunst“. Elf großformatige Leucht-Tafeln zeigen Meisterwerke der illusionistischen Kunst, deren Originale ab 13. Februar im Bucerius Kunst Forum in der Ausstellung „Täuschend echt“ zu bewundern sind.

Im Mittelpunkt steht dabei die Frage „Können Bilder trügen?“. Diese Frage beschäftigt Künstler aller Epochen und hat sie zur perfekten Nachahmung der Realität angespornt. Zeichnungen, Gemälde oder Skulpturen geben das dargestellte Motiv mit so großer Ähnlichkeit wieder, dass der Betrachter das Abbild nicht mehr von der Wirklichkeit unterscheiden kann. Die Ausstellung lädt den Besucher ein zu einer überraschenden Zeitreise von der Antike bis zur Gegenwart, bei der die Grenze zwischen Illusion und Wirklichkeit erst auf den zweiten Blick deutlich wird.



Pere Borrell del Caso (1835-1910)
Flucht vor der Kritik, 1874

Täuschend echt. Illusion und Wirklichkeit in der Kunst

U4-Bauzaungalerie am Jungfernstieg
8. Januar bis 4. April 2010

Täuschend echt. Illusion und Wirklichkeit in der Kunst

Bucerius Kunst Forum
13. Februar bis 24. Mai 2010

Bildmaterial in druckfähiger Qualität steht auf Anfrage zur Verfügung.

Weitere Presse-Informationen und Bildmaterial:

Evelyn Edtmaier, Kristina Schilling, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bucerius Kunst Forum,
Telefon: +49 (0)40/36 09 96 78, Telefax: +49 (0)40/36 09 96 71, presse@buceriuskunstforum.de
Christoph Kreienbaum, Pressesprecher, Hamburger Hochbahn AG,
Telefon: +49 (0)40/32 88-21 21, Mobil: +49 (0)178/6 28-21 21, presse@hochbahn.de